

	<p>Objekt: Horizontiergerät für einen Hängetheodoliten</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030012642001</p>
--	--

## Beschreibung

Das Horizontiergerät besteht aus graugrün gestrichenem Metall mit blanken, silberfarbenen geriffelten Schrauben. Die Hülse zum Einstecken eines Zapfens ist über einen Kipphebel zusammendrückbar. Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein schraubenförmiger Griff. Weiter unten ist ein weiterer Kipphebel, der das Gegenstück zum Kugelgelenk zuziehen und das Gelenk festklemmen kann. Die Kugel ist aus blankem Metall und sitzt auf einer breiten, runden Grundplatte. Durch diese führen zwei Feinstellschrauben. Daran anschließend ist die Fassung zum Einhaken und Einspannen eines Instrumentes. Ein Klickverschluss befindet sich auf der einen und eine Schraube zum Festklemmen auf der anderen.

Das Gerät befindet sich einem dazugehörigen, runden Kasten. Dieser ist mit Leder bezogen. An den Seiten ist ein Ledergurt angenietet, der sich über eine Schnalle verstellen lässt. An einer Seite des Gurtes ist mit einem Zettel ein per Hand beschriebener Zettel befestigt. Der Deckel verfügt über eine Schließe. Obenauf ist eine Zahl handschriftlich aufgetragen. Innen hat der Kasten eine Holzplatte als Boden, auf der drei Sockel angebracht sind, von denen zwei mit Filz bezogen sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Holz, Leder, Filz, Lack \*

Maße:

Höhe: 160 mm; Durchmesser: 107 mm;  
Gewicht: 1340 g (Maße des Kastens: 181 x  
135 mm)

## Ereignisse

Hergestellt wann 1950-1980  
wer  
wo

## Schlagworte

- Geodäsie
- Halterung
- Hängetheodolit
- Markscheide
- Vermessung